

Niederschrift

über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **27.10.2005**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Bezirksverwaltung Münster-West, Schelmenstiege 1, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Wolfhard Ediger , Herr Christian Hinzmann , Frau Ingeborg Hißmann , Frau Christine Mühlen , Herr Hermann Schulze Höping , Frau Angela Stähler , Frau Elisabeth Westrup , Herr Peter Wolfgarten ,

von der SPD-Fraktion

Herr Philipp Hagemann , Herr Thorsten Kornblum , Herr Manfred Rösmann , Frau Petra Seyferth ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Kai Bleker , Frau Anke Pallas , Frau Brigitte von Schoenebeck ,

von der FDP

Frau Dr. Karin Obst ,

von der UWG-MS

Frau Ursula Blankenstein ,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Gerda Otte ,

von der Verwaltung

Herr Klaus Ehling , Herr Dr. Hans-Werner Gummersbach , Herr Gerhard Joks , Frau Sabine Kölsch , Herr Rudolf Koolwaay , Herr Jörg Michel , Herr Alois Weihermann ,

für die Schriftführung

Herr Rolf-Dieter Schmitz ,

Es fehlten

Herr Hellmut Himpe , Herr Dr. Hubert Sanetra ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 12. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 27.10.2005

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Vorstellung von Herrn Stadtbaurat Joksch |
| | 3. | Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0834/2005</u>
OBM | 3.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. | Berichte |
| <u>V/0721/2005</u>
III | 4.1. | Bebauungsplan Nr. 498: Roxel - Gewerbegebiet nördlich Nottulner Landweg / Edelkampsfeld
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0742/2005</u>
V | 4.2. | Jahresbericht 2004 zur Kinder- und Jugendarbeit in Münster |
| <u>V/0771/2005</u>
V | 4.3. | Modellprojekt "Familienfreundliches Wohnen für und mit allein Erziehenden und ihren Kindern" |
| <u>V/0662/2005</u>
VI | 4.4. | Aufgaben der Straßenerhaltung |
| <u>V/0758/2005</u>
VI | 4.5. | Ergebnisbericht zur Vorlage V/0398/2005
Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in 2006 |
| | 5. | Entscheidungen |
| <u>V/0823/2005</u>
I | 5.1. | Wiederwahl der Schiedsperson für den Bezirk V Münster-Roxel |
| <u>V/0699/2005</u>
VI | 5.2. | Straßenbenennung Metelener Weg |
| <u>V/0769/2005</u>
VI | 5.3. | Erweiterung und Sanierung des Umkleidegebäudes der Sportanlage Nienberge Feldstiege
- Baubeschluss - |
| | 6. | Anhörungen |
| <u>V/0744/2005</u>
III | 6.1. | Verbesserungen an Haltestellen im Stadtgebiet - Programm 2006 |

<u>V/0259/2005</u> III	6.2.	Satzung über die Festlegung der Höhe des Geldbetrages, der nach § 51 Abs. 5 der Landesbauordnung NRW statt der Herstellung eines Stellplatzes entrichtet wird - Stellplatzablösesatzung
<u>V/0317/2005</u> IV	6.3.	Umbau der Turnhalle der Ludgerusschule Albachten, Hohe Geist 8, 48163 Münster, zu einem Forum für Schule und Kultur hier: Errichtungsbeschluss
<u>V/0545/2005</u> IV	6.4.	Sportstättenbau der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. hier: Entscheidung über die für 2005 beantragte Sportförderung
<u>V/0798/2005</u> V	6.5.	Wohnen im Alter, Fortschreibung 2005
<u>V/0783/2005</u> VI	6.6.	Neubau Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Zwischenbericht zur Realisierung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums Planungsfortschreibung zum Baubeschluss
	7.	Vorschläge und Anregungen
<u>A-W/0035/2005</u> I	7.1.	Zustand der Fahrbahndecke Hägerstraße zwischen Altenberger Straße u. Ortseingang Nienberge-Häger (L 529) Antrag von Frau Blankenstein vom 08.08.2005
<u>A-W/0037/2005</u> I	7.2.	Parkzeitbeschränkung im Ortszentrum Gievenbeck Antrag von der CDU-Fraktion und von Frau Dr. Obst vom 23.08.2005
<u>A-W/0039/2005</u> I	7.3.	PCB-Sanierungsprogramm 2000-2003 Antrag von Frau Blankenstein vom 29.08.2005
<u>A-W/0041/2005</u> I	7.4.	Handlungsprogramm Wohnen - Fortschreibung 2005; Vorlagen-Nr. V/0351/2005 Antrag von Frau Blankenstein vom 01.09.2005
<u>A-W/0042/2005</u> I	7.5.	Schaffung einer Skateranlage in Nienberge; Vorlagen-Nr. V/0184/2005 Antrag von Frau Blankenstein vom 01.09.2005
<u>A-W/0043/2005</u> I	7.6.	Entzerrung der Gefahrenstelle an der Bushaltestelle "Wegegabel", Havixbecker Straße Antrag der CDU-Fraktion vom 13.09.2005
<u>A-W/0044/2005</u> I	7.7.	Rohrrahmensperren für den Querungsbereich der Stichstraßen "Am Wäldchen" und "Pohlbrede" Antrag der SPD-Fraktion vom 19.09.2005

<u>A-W/0045/2005</u> 	7.8.	Verbesserung und Aufwertung der Fläche zwischen Hülshoffstraße u. Waltruper Weg in Höhe des Edeka-Aktivmarktes Nientied Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2005
<u>A-W/0046/2005</u> 	7.9.	Bau eines Radweges im Einmündungsbereich der Straße Am Rüschaus in den Rüschausweg Antrag der CDU-Fraktion und von Frau Dr. Obst vom 29.09.2005
<u>A-W/0047/2005</u> 	7.10.	Ausbesserung des Fuß- und Radweges ab Nienberge Dorf in Richtung Häger Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2005
<u>A-W/0048/2005</u> 	7.11.	Instandsetzung Fuß-Radweg zwischen Kirmstraße/Gartenstiege Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2005
<u>A-W/0049/2005</u> 	7.12.	Instandsetzung Straße "Am Getterbach" Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2005
<u>A-W/0050/2005</u> 	7.13.	Bedarfermittlung für den Einsatz von Schulbussen von Albachen und Mecklenbeck zum Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Gievenbeck
	8.	Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17.07 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die zur Sitzung erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die Bürgerinnen und Bürger, die Mitglieder der Verwaltung sowie die Vertreter der Presse.

Des Weiteren wies Frau Westrup darauf hin, dass sich Herr Himpe und Herr Dr. Sanetra für die heutige Sitzung entschuldigt hätten.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Dass den Mitgliedern der Bezirksvertretung ein Schreiben zum Verfahren bei der Beratung von Berichtsvorlagen zugegangen sei.
- Dass die Verwaltung die Sitzungstermine für das Jahr 2006 bekannt gegeben habe.
- Dass Schreiben des Ordnungsamtes zur Verkehrssituation auf dem Horstmarer Landweg zwischen Haus Uhlenkotten und dem Hauseingang in Höhe Alte Sternwarte. Sie verwies in diesem Zusammenhang auf die vorangegangene Berichterstattung in der Presse.
- Dass die Schriftstellerin Frau Elisabeth Zöller von der Landeszentrale für politische Bildung den Gustav-Heinemann-Friedenspreis für Kinder- und Jugendbücher im Jahre

2005 erhalten habe. Sie habe ihr zu dieser großen Auszeichnung schriftlich gratuliert.

- Dass am 18.10.2005 die Ortstermine an der Schlüterstraße und in Gievenbeck-Ortsmitte stattgefunden hätten. Das Ergebnis des Ortstermines an der Schlüterstraße wird noch von der Verwaltung erarbeitet, während der Punkt Gievenbeck-Ortsmitte (Parkzeitbeschränkung) auf der Tagesordnung steht.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Dass Frau Dr. Karin Obst mit Wirkung zum 01.11.2005 die Nachfolge von Herrn Götting im Rat der Stadt Münster angetreten habe. Sie werde aus diesem Grunde mit Wirkung vom 30.11.2005 auf ihre Mitgliedschaft in der Bezirksvertretung West verzichten. Nachfolger werde Herr Prof. Dr. Kurt Poll, Schlüterstraße 6 in 48149 Münster.
- Dass nach Mitteilung der Verkehrswacht Münster in der Zeit vom 20. bis 24.03.2006 an der Mosaikschule in Gievenbeck eine Verkehrssicherheitswoche stattfinde.
- Dass die Bezirksverwaltung West den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Vorlage "Jugendparlament für Münster" übersandt habe. Ein Hearing in dieser Angelegenheit ist für den 01.02.2006 geplant.
- Dass Frau Kölsch die von der Bezirksvertretung erbetenen Zahlen zur Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung im Stadtteil Nienberge bekannt gegeben habe. Die Zusammenstellung der Zahlen ist den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor der Sitzung zugegangen.
- Die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Verkehrssicherheit auf der Osthoffstraße südlich des Ortsteiles Münster-Albachten. Die Stellungnahme des Ordnungsamtes liegt den Mitgliedern der Bezirksvertretung schriftlich vor.
- Die Stellungnahme des Ordnungsamtes zu zusätzlichen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Bereich der Geh- und Radwegverbindung zum Offerbach/Erlengrund – Zum Fischteich – Zur Wiese in Münster-Albachten. Die Stellungnahme wurde vor der Sitzung an die Mitglieder der Bezirksvertretung verteilt.
- Dass Herr Thorsten Kornblum eine Anfrage zum Thema Solebad in Gievenbeck gestellt habe.

Punkt 2 der Tagesordnung

Vorstellung von Herrn Stadtbaurat Joks

Herr Stadtbaurat Joks stellte sich den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor und ging schwerpunktmäßig auf bestimmte Themen, die derzeit für den Stadtbezirk West relevant sind, ein. Es schloss sich eine längere Diskussion an.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0834/2005

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung nahm die folgende Berichtsvorlage zur Kenntnis:

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
56/2005	Frau Gescher-Hiltner regt eine Verkehrsberuhigung der von-Esmarch-Straße an.	Bezirksvertretung Münster-West
60/2005	Herr Kraft sowie weitere Eingebere regten an, den südlichen Straßenabschnitt des Gievenbecker Weges von der Corrensstraße bis zum Ausbauende neu zu benennen sowie den Straßennamen Gievenbecker Weg ab der Einmündung Busso-Peus-Straße bis zu den Häusern 126, 128 und 130 beizubehalten.	Bezirksvertretung Münster-West
66/2005	Herr Hunscher regt an, eine Fußgänger- und Radfahrerbrücke als Verbindung zwischen Nottulner Landweg und Alter Landstraße zu errichten sowie die Lichtsignalanlage an der Haltestelle Schelmenstiege nachts als Bedarfsampel in Betrieb zu halten.	Verwaltung zur Vorprüfung

Die Anregung Nr. 56/2005 wurde an den Rat der Stadt Münster gerichtet und den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 21.09.2005 bekannt gegeben. Die Zuständigkeit über die Entscheidung dieser Anregung liegt bei der Bezirksvertretung Münster-West.

Die Anregung Nr. 60/2005 wurde an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 09.11.2005 bekannt gegeben. Die Zuständigkeit über die Entscheidung dieser Anregung liegt bei der Bezirksvertretung Münster-West.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0721/2005

Bebauungsplan Nr. 498: Roxel - Gewerbegebiet nördlich Nottulner Landweg / Edelkampsfeld Kenntnisnahme des Entwurfes

Nach kurzer Diskussion nahm die Bezirksvertretung die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0742/2005

Jahresbericht 2004 zur Kinder- und Jugendarbeit in Münster

Nach Vortrag von Frau Kölsch und einer sich anschließenden kurzen Diskussion nahm die Bezirksvertretung die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0771/2005**

**Modellprojekt "Familienfreundliches Wohnen für
und mit allein Erziehenden und ihren Kindern"**

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0662/2005**

Aufgaben der Straßenerhaltung

Die Bezirksvertretung nahm die vorliegende Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0758/2005**

**Ergebnisbericht zur Vorlage V/0398/2005
Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem
Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in
2006**

Die Bezirksvertretung nahm die vorliegende Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0823/2005**

**Wiederwahl der Schiedsperson für den Bezirk V
Münster-Roxel**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Als Schiedsperson für den Bezirk V Münster-Roxel wird wiedergewählt

Herr Karl Heinz Garbe
geboren am 25.06.1945
wohnhaft Eichenweg 13 b in 48161 Münster

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0699/2005**

Straßenbenennung Metelener Weg

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Benennung einer Straße in Gievenbeck nach dem Ort Metelen wird zurückgestellt.
2. Die Anregung gem. § 24 GO Nr. 47/2005 vom 22.07.2005 ist damit erledigt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Keine.

Befristung

Keine

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0769/2005****Erweiterung und Sanierung des Umkleidegebäudes
der Sportanlage Nienberge Feldstiege
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung und Sanierung des Umkleidegebäudes der Sportanlage Feldstiege-Nienberge wird nach den Plänen des Architekturbüros Nixdorf + Partner aus Münster, vom 28.09.2005 ausgeführt (Anlagen 1).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Baufertigstellung voraussichtlich im Sommer 2006 erfolgt.

Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung vom 28.09.05 (Anlage 3) in Höhe von 337.000,00 €, als auch Folgekosten (Anlage 4) in Höhe von 26.927,00 € entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

6. Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5640.940.1320.3	Baukosten Umkleidege- bäude Nienberge	2004	46.000,00	
		2005	291.000,00	incl. überplanmäßig bereitgestellter 25.000,00 € für Flachdach- sanierung
Insgesamt:			337.000,00	

Punkt 6 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0744/2005****Verbesserungen an Haltestellen im Stadtgebiet -
Programm 2006**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Dem Programm „Verbesserung an Haltestellen 2006“ wird auf der Grundlage der Prioritätenliste (Anlage 1) vom 16.09.2005 zugestimmt.
2. Das Tiefbauamt wird zum 31.01.2006 einen entsprechenden Förderantrag stellen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 200.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6100.935.0200.X	„Linienbusbeschaffungen, Investitionen ÖPNV, § 13 RegGNW“	2006	200.000,00	
Insgesamt:			200.000,00	

Einnahmen				
-----------	--	--	--	--

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6100.361.0000.4	Zuw. L. Fahrzeugförd./ÖPNV-Investitionsmaßn., §13 RegG NW	2006	200.000,00	

Insgesamt:	200.000,00	
------------	------------	--

V.g. Beschluss ergeht vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Entwurf des Haushaltsplans 2006 ff.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0259/2005**

Satzung über die Festlegung der Höhe des Geldbetrages, der nach § 51 Abs. 5 der Landesbauordnung NRW statt der Herstellung eines Stellplatzes entrichtet wird - Stellplatzablösesatzung

Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung mit 9 Ja-Stimmen (CDU/FDP) bei 4 Nein-Stimmen (SPD) und 4 Stimmenthaltungen (GRÜNE/UWG) dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster beschließt die Satzung über die Festlegung der Höhe des Geldbetrages, der nach § 51 Abs. 5 der Landesbauordnung NRW statt der Herstellung eines Stellplatzes entrichtet wird – Stellplatzablösesatzung – in der in der Anlage dargestellten Neufassung.

Mit Inkrafttreten der Satzung tritt die bisherige Fassung vom 11. November 1985 außer Kraft.

Kosten/Folgekosten

Keine

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0317/2005**

**Umbau der Turnhalle der Ludgerusschule Albachten, Hohe Geist 8, 48163 Münster, zu einem Forum für Schule und Kultur
hier: Errichtungsbeschluss**

Dem Vortrag von Herrn Ehling und Herrn Dr. Gummersbach schloss sich eine kurze Diskussion an, in deren Verlauf die Vorlage durch die Bezirksvertretung einhellig begrüßt wurde.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt dem Umbau der Turnhalle der Ludgerusschule Albachten zu einem Forum für Schule und Kultur für den Stadtteil zu.
2. Dem Raumprogramm (Anlage 1) wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der mit der Schule und dem Trägerverein "Haus der Begegnung" abgestimmten Vorentwurfsplanung (Anlage 2) die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung nach DIN 276 für die Umsetzung zu erarbeiten und den Baubeschluss herbeizuführen.

Kosten/Folgekosten

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass auf Grundlage der vorliegenden Planungen Investitionskosten in Höhe von 1.300.000,00 € entstehen (Anlage 3).
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Berechnung der Folgekosten mit dem Baubeschluss vorgelegt wird.

Grundsätzlich wird aber davon ausgegangen, dass die Kosten für die Bauunterhaltung aus dem allgemeinen Titel für die Unterhaltung städtischer Gebäude des Amtes für Gebäudemanagement bestritten werden. Die Aufwendungen für den Betrieb (Energie, Reinigung etc.) werden durch das Amt für Schule und Weiterbildung/die Ludgerusschule Albachten in Höhe des bisherigen Aufwandes für die alte Turnhalle sowie zusätzlich über Entgelte und Nutzerbeiträge des Trägervereins und Drittnutzer finanziert.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7605.940.1000.7	BK Haus der Begegnung Albachten	2004	30.000	
		2005	70.000 (VE f. 2006 500.000)	Lt. Entwurf l. Nachtrags- haushaltsplan 2005
		2006	1.200.000	

Insgesamt:	1.300.000	
------------	-----------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7605.178.1000.1	Haus der Begegnung Albachten; Baukostenzuschuss Trägerverein	2006	30.000	Neue Haushaltsstelle

Die Mehrausgaben (siehe Ziffer 4. der Begründung zur Vorlage) in Höhe von 100.000,00 € sind im Haushaltsplan 2006 zusätzlich bereitzustellen. Dem stehen Mehreinnahmen von 30.000,00 € gegenüber.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0545/2005**

**Sportstättenbau der Mitgliedsvereine des Stadt-
sportbund Münster e. V.
hier: Entscheidung über die für 2005 beantragte
Sportförderung**

Frau Westrup wies darauf hin, dass der Sportausschuss die Beschlussfassung über diese Vorlage vertagt habe, um den Bezirksvertretungen das vorherige Anhörungsrecht zu garantieren.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Sportausschuss fasst unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Münsteraner Bezirksvertretungen folgende Beschlüsse zur Münsteraner Sportförderung:

I. Förderanträge für 2005 der SSB-Mitgliedsvereine

1. Die Stadt Münster stellt "Telekom-Post-Sportverein 1930 e. V." ihre 2001 bewilligten Zuschüsse (130.380 € für die Modernisierung seines Rasenplatzes, 5.113 € zur Förderung der sozial-integrativen Schwerpunkte in der Vereinsarbeit) letztmals bis zum 30.06.2007 bereit.
2. Die Stadt Münster lehnt den Antrag von "Die Residenz Münster e. V." zur Förderung von 144.000 € Mehraufwand für ihr Tanzsportzentrum und den Antrag der "Turngemeinde Münster von 1862 e. V." zur Förderung ihres 3.000 €-Aufwands für die Sanierung der Tennisplatzberegnung ab.
3. Die Stadt Münster lässt den Förderantrag der "Schützenbruderschaft St. Lamberti Mecklenbeck e. V." für die Schießstandsanierung (3.600 €) und den Förderantrag der "DJK Grün-Weiß Gelmer e. V." für ein behindertengerechtes WC (1.350 €) nach der Rücknahme durch die Vereine unberücksichtigt. Das Verfahren der städtischen Sportförderung endet damit.
4. Die Stadt Münster wird über die 19 unvollständigen Förderanträge der SSB-Mitgliedsvereine gemäß Anlage 3 entscheiden, sobald sie der Sportförderrichtlinie vollständig entsprechen.
5. Die Stadt Münster bewilligt 15 SSB-Mitgliedsvereinen für 15 Baumaßnahmen 2005 insgesamt 118.880 € Baukostenzuschuss (vgl. Aufstellung, Seite 2, Kopfspalte E) und ordnet die Baumaßnahmen den Prioritätsstufen 1 bis 3 der Sportförderrichtlinie der Stadt Münster zu (vgl. Aufstellung, Seite 2, Kopfspalte C).
6. Die Stadt Münster wird den SSB-Mitgliedsvereinen die 2005 bewilligten bzw. weiterhin bereitgestellten Baukostenzuschüsse nach dem von ihnen nachgewiesenen Baufortschritt zahlen. Sie behält sich vor, die Zuschüsse von den Beschlüssen abweichend zu zahlen, sofern sich bei der Durchführung bzw. Abrechnung der geförderten Baumaßnahmen zuschussrelevante Änderungen ergeben.
7. Die Stadt Münster fördert die elf SSB-Mitgliedsvereine, die nachwiesen, dass sie mit ihrer Arbeit sozial-integrative Schwerpunkte setzen. Sie bewilligt im Zusammenhang mit ihren geförderten Baumaßnahmen 10.932 € Zuschüsse (vgl. Aufstellung, Seite 2, Kopfspalte H).
8. Die Stadt Münster bewilligt RFV Münster-Sprakel e. V. (vgl. Aufstellung Seite 2, Kopfspalte E, Nr. 3), Hiltruper Segelclub e. V. (Nr. 10), Rovers Bogenschützen e. V. (Nr. 14) die Zuschüsse unter dem Vorbehalt, dass die Vereine ihre Mitgliederbeiträge nachweislich bei der

nächsten Gelegenheit auf die Mindestbeiträge nach der Sportförderrichtlinie anheben.

9. Die Stadt Münster wird künftig aus den bereitstehenden Haushaltsmitteln die Sportstätten mit Betriebskostenzuschüssen fördern, auf denen sie 2005 nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1, Ziffer I.5 Baumaßnahmen fördert.

Förderung von Vereinsbaumaßnahmen gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.5 und Ziffer I.7

Nr.	Sportverein (geplante) Maßnahme, Antrag vom	Priorität Vorzeitiger Baubeginn	(vorauss.) Baukosten	Vorschlag Zuschuss	Zuschuss städt. Mittel	Zuschuss Sport- pauschale	Zuschuss soz.-int. Schwerpunkte
A	B	C	D	E	F	G	H
1	Ruderverein, Erneuerung Steg, 03.11.03	Ps2 22.01.04	6.500 €	3.250 €	3.250 €	0 €	390 €
2	RFV Roxel, Zuwegung z. Anlage, 13.11.03	Ps3 22.01.04	43.600 €	21.800 €	21.800 €	0 €	1.308 €
3	RFV MS-Sprakel, Reitbodensanierung, 14.11.03	Ps2 22.01.04	16.650 €	8.325 €	8.325 € *	0 €	1.332 € *
4	TC Union, Flachdachsanie- rung, 28.02.04	Ps1 -	4.050 €	2.025 €	2.025 €	0 €	0
5	SG DJK Dyckburg, Sanierg. Rasenplatz, 27.02.99	Ps1 -	40.000 €	20.000 €	10.000 €	10.000 €	2.400 €
6	SV Münster 1891, Beckensanierungen, 03.11.03	Ps1 22.01.04	16.000 €	8.000 €	8.000 €	0 €	2.240 €
7	TSV Angelmodde, Zaun Tennisanlage, 15.09.03	Ps2 22.01.04	6.000 €	3.000 €	3.000 €	0 €	0 €
8	DJK GW Amelsbüren, Bau Geräteraum, 15.01.04	Ps3 06.05.04	8.000 €	4.000 €	2.000 €	2.000 €	640 €
9	ESV, Heizungssanierung, 12.11.03	Ps1 22.01.04	26.100 €	6.525 € (Drittmittel)	6.525 €	0 €	1.305 €
10	Hiltruper Segelclub, Flachdachsanie- rung, 12.11.03	Ps1 22.01.04	7.700 €	3.850 €	1.925 € *	1.925 € *	308 € *
11	Hünenburger TC, neue Wasserpumpe, 24.06.03	Ps1 22.01.04	5.310 €	2.655 €	2.655 €	0 €	257 €
12	RFV Hiltrup, Reithallensanie- rung, 13.11.03	Ps2 -	37.000 €	18.500 €	18.500 €	0 €	0 €
13	RFV Hiltrup, Veranstaltungsfläche 03.02.04	Ps2, Dringlich- keitsentscheidung	21.000 €	10.500 €	10.500 €	0 €	0 €
14	Rovers Bogenschützen, Schutzhütte, 04.02.04	Ps1, Dringlich- keitsentscheidung	4.000 €	2.000 €	2.000 € *	0 €	40 € *
15	TuS Hiltrup, Erweit. Bouleanlage, 18.08.03	Ps2 22.01.04	8.900 €	4.450 €	2.225 €	2.225 €	712 €
S u m m e n			250.810 €	118.880 €	102.730 €	16.150 €	10.932 €

□* Die Zahlung der Zuschüsse hängt ab vom Nachweis der Mindestmitgliedsbeiträge.

Kosten/Folgekosten

II. Zahlung der bewilligten Baukostenzuschüsse

- Die Stadt Münster zahlt 130.380 € Baukostenzuschuss und 5.113 € Zuschuss für sozial-integrative Schwerpunkte für "Telekom Post-Sportverein" (vgl. Ziffer I.1) aus den Mitteln, die sie dem Verein 2001 bewilligt hatte und die bei den Haushaltsstellen 5510.987.0100.0 und 5510.987.0200.3 per Bestellung gebunden sind.
- Die Stadt Münster zahlt 118.880 € Baukostenzuschüsse nach Beschlussvorschlag Ziffer I.5 aus den Mitteln, die bei der Haushaltsstelle 5510.987.0100.0, "Baukostenzuschüsse für Sportvereine" bereitstehen bzw. aus den Mitteln, die ihr das Land NW als Sportpauschale überwies (vgl. Aufstellung, Seite 2, Kopfspalte F und G.)

3. Die Stadt Münster zahlt 10.932 € Baukostenzuschüsse für SSB-Mitgliedsvereine mit sozial-integrativen Schwerpunkten in der Vereinsarbeit gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.7 aus den Haushaltsmitteln, die 2005 bei der Haushaltsstelle 5510.987.0200.3, "Baukostenzuschüsse für Sportvereine mit sozial-integrativen Schwerpunkten" bereitstehen.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0798/2005**

Wohnen im Alter, Fortschreibung 2005

Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung mit Mehrheit, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

1. Angesichts der Zunahme des Anteils älterer Menschen in Münster, ist es erforderlich, Wohn- und Hilfeangebote nachfragegerecht bereitzustellen. Diese Angebote sind mit dem Ziel einer generationengerechten Stadtentwicklung auf die individuellen Lebens- und Bedürfnislagen älterer Menschen auszurichten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt:
 - 2.1 den Runden Tisch für Wohnprojekte und Initiativen systematisch sowohl zu einer Informationsbörse für interessierte Gruppen, Wohnungsunternehmen, bei Bedarf mit sozialen Trägern und Pflegeeinrichtungen zu ergänzen, als auch zu einer Ansprech- und Servicestelle für Initiativen und Projekte weiterzuentwickeln,
 - 2.2 die Weiterentwicklung von Wohnformen im Alter gemeinsam mit den pflegerischen Diensten und Einrichtungen im Rahmen der kommunalen Pflegeplanung im zweiten Halbjahr 2006 und danach jährlich darzustellen,
 - 2.3 den in Handorf exemplarisch umgesetzten quartiersbezogenen Ansatz, soweit möglich und sachgerecht, auf andere Stadtteile Münsters mit der Perspektive zu übertragen, Wohnangebote für Seniorinnen und Senioren im Rahmen der Strategie „Neues Wohnen im Bestand“ zu schaffen,
 - 2.4 die erweiterten Möglichkeiten der Wohnraumförderung des Landes NRW an der Schnittstelle von Wohnen und Pflege bei der Investorenberatung gezielt aufzugreifen, um die Vielfalt nachfragegerechter Wohnformen für Seniorinnen und Senioren bedarfsgerecht weiterzuentwickeln,
 - 2.5 Dienstleistungspools und Betreutes Wohnen in die Entwicklung neuer Kooperationsformen im Sektor Service-Wohnen zu Hause, auch in Verbindung von professionellen Dienstleistungen mit ehrenamtlichen Tätigkeiten und Initiativen sowie mit der Wohnungswirtschaft zu entwickeln.
3. Der stadtregionale Handlungsansatz, Förderinitiative Wohnen im Alter, wird befürwortet; die Verwaltung wird beauftragt, im Dialog mit den Umlandgemeinden den Handlungsansatz weiterzuentwickeln.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine unmittelbaren Kosten und Folgekosten entstehen.

Punkt 6.6 der Tagesordnung V/0783/2005	Neubau Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Zwischenbericht zur Realisierung des Freiherr- vom-Stein-Gymnasiums Planungsfortschreibung zum Baubeschluss
---	--

Vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wies Frau Westrup darauf in, dass der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen wegen des vorherigen Anhörungsrechtes der Bezirksvertretungen die Beschlussfassung vertagt habe.

Nach längerer Diskussion, in deren Verlauf Herr Stadtbaurat Joksch ausführlich zum Farbkonzept Stellung nahm und Herr Michel das Projekt anhand von Detailbildern erläuterte, beschloss die Bezirksvertretung einstimmig (CDU/SPD/FDP/UWG) bei 3 Stimmenthaltungen (GAL) dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

- 1. Der Zwischenbericht zum Stand des Neubaus des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in Münster Gievenbeck wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Der Planungsfortschreibung gegenüber dem Baubeschluss und der damit verbundenen Änderung der Kosten wird zugestimmt.**
- 3. Eine Entscheidung über die Realisierung der Überdachungen der Fahrradabstellplätze sowie eines Sportgeräte- und Gartengerätehauses wird bis zum Zeitpunkt der vollständigen Abrechnung des Projektes zurückgestellt.**

Punkt 7 der Tagesordnung	Vorschläge und Anregungen
---------------------------------	----------------------------------

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-W/0035/2005	Zustand der Fahrbahndecke Hägerstraße zwischen Altenberger Straße u. Ortseingang Nienberge- Häger (L 529) Antrag von Frau Blankenstein vom 08.08.2005
---	--

Herr Weihermann gab die Zwischennachricht des Tiefbauamtes bekannt, wonach der Landesbetrieb NRW angeschrieben worden sei, um zu dem Antragsinhalt Stellung zu nehmen. Das Antwortschreiben des Landesbetriebes stehe noch aus.

Punkt 7.2 der Tagesordnung A-W/0037/2005	Parkzeitbeschränkung im Ortszentrum Gievenbeck Antrag von der CDU-Fraktion und von Frau Dr.
---	--

Obst vom 23.08.2005

Aufgrund der Erörterung beim Ortstermin am 18.10.2005 erklärte sich die Bezirksvertretung mit dem Vorschlag des Ordnungsamtes einverstanden, Parkzeitbeschränkungen für die 14 Parkplätze vor Schlecker, den 4 Parkplätzen am Gemeindezentrum, den 12 Parkplätzen am Weinladen bis zur Apotheke und den 7 Parkplätzen plus 1 Behindertenparkplatz vor der Sparkasse Münsterland Ost vorzusehen.

Im Hinblick auf den stattgefundenen Ortstermin an der Schlüterstraße bat Frau Dr. Obst zu prüfen, ob es zu den von der Verwaltung vorgeschlagenen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen noch andere Alternativen geben könne.

Punkt 7.3 der Tagesordnung A-W/0039/2005

PCB-Sanierungsprogramm 2000-2003 Antrag von Frau Blankenstein vom 29.08.2005

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Stellungnahme des Amtes für Gebäudemanagement zur Kenntnis.

Punkt 7.4 der Tagesordnung A-W/0041/2005

Handlungsprogramm Wohnen - Fortschreibung 2005; Vorlagen-Nr. V/0351/2005 Antrag von Frau Blankenstein vom 01.09.2005

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Stellungnahme des Stadtplanungsamtes zur Kenntnis.

Herr Rösman bat darum, den Fraktionen das Handlungsprogramm Wohnen zur Verfügung zu stellen.

Punkt 7.5 der Tagesordnung A-W/0042/2005

Schaffung einer Skateranlage in Nienberge; Vorlagen-Nr. V/0184/2005 Antrag von Frau Blankenstein vom 01.09.2005

Eine abschließende Stellungnahme zu diesem Antrag lag noch nicht vor.

Seitens der Fraktionen wurde darauf hingewiesen, dass die Verwaltung aufgrund vorausgegangener Anträge aus der Bezirksvertretung bereits an diesem Thema arbeite.

Auf Vorschlag von Herrn Weihermann soll der Antrag der UWG im Rahmen der Bearbeitung der bereits der Verwaltung vorliegenden Anträge zur Schaffung einer Skateranlage in Nienberge mit berücksichtigt werden.

Punkt 7.6 der Tagesordnung A-W/0043/2005

Entzerrung der Gefahrenstelle an der Bushaltestelle "Wegegabel", Havixbecker Straße Antrag der CDU-Fraktion vom 13.09.2005

Eine abschließende Stellungnahme zu diesem Antrag lag noch nicht vor.

Punkt 7.7 der Tagesordnung A-W/0044/2005	Rohrrahmensperren für den Querungsbereich der Stichstraßen "Am Wäldchen" und "Pohlbreite" Antrag der SPD-Fraktion vom 19.09.2005
---	---

Eine abschließende Stellungnahme zu diesem Antrag lag noch nicht vor.

Punkt 7.8 der Tagesordnung A-W/0045/2005	Verbesserung und Aufwertung der Fläche zwischen Hülshoffstraße u. Waltruper Weg in Höhe des Edeka-Aktivmarktes Nientied Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2005
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

Punkt 7.9 der Tagesordnung A-W/0046/2005	Bau eines Radweges im Einmündungsbereich der Straße Am Rüschaus in den Rüschausweg Antrag der CDU-Fraktion und von Frau Dr. Obst vom 29.09.2005
---	--

Eine abschließende Stellungnahme zu diesem Antrag lag noch nicht vor.

Punkt 7.10 der Tagesordnung A-W/0047/2005	Ausbesserung des Fuß- und Radweges ab Nien- berge Dorf in Richtung Häger Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2005
--	--

Herr Weihermann gab bekannt, dass nach Mitteilung des Tiefbauamtes der Landesbetrieb für Straßen NRW um Stellungnahme gebeten worden sei.

Punkt 7.11 der Tagesordnung A-W/0048/2005	Instandsetzung Fuß-Radweg zwischen Kirmstra- ße/Gartenstiege Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2005
--	--

Herr Weihermann gab bekannt, dass das Tiefbauamt den Fuß- und Radweg zwischen Kirmstraße und Gartenstiege instand setze, und die Umlaufsperrn durch Pfosten ersetzen werde. Damit sei das Passieren des Weges mit Kinderwagen und Rollstühlen zukünftig möglich.

Punkt 7.12 der Tagesordnung A-W/0049/2005	Instandsetzung Straße "Am Getterbach" Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2005
--	---

Eine abschließende Stellungnahme zu diesem Antrag lag noch nicht vor.

Punkt 7.13 der Tagesordnung A-W/0050/2005	Bedarfermittlung für den Einsatz von Schulbussen von Albachen und Mecklenbeck zum Freiherr-vom- Stein-Gymnasium in Gievenbeck
--	--

Eine abschließende Stellungnahme zu diesem Antrag lag noch nicht vor.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau Westrup bedankte sich bei Frau Dr. Karin Obst für die konstruktive und gute Zusammenarbeit in den Jahren ihrer Zugehörigkeit zur Bezirksvertretung Münster-West und überreichte ihr als Dank einen Blumenstrauß.

Seitens der Fraktionen sowie der Sprecherinnen und UWG wurde darum gebeten, den Fraktionsvorsitzenden und Sprechern der Parteien (5) neue Exemplare des Ortsrechtes der Stadt Münster zur Verfügung zu stellen.

Frau Westrup sprach das Weihnachtsessen der Bezirksvertretung nach der Sitzung am 01.12.2005 an. Das Weihnachtsessen soll in der Gaststätte Kortmann im Stadtteil Roxel stattfinden. Die Bezirksverwaltung werde die Gaststätte um 4 Menüvorschläge bitten, wobei darin ein vegetarisches Menü enthalten sein sollte.

Frau Westrup wies des Weiteren darauf hin, dass sich an die öffentliche Sitzung noch eine kurze nichtöffentliche Sitzung anschließen werde.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Rolf-Dieter Schmitz
Schriftführung